

*Alina Grün*

## **Ko-Kreative Zukunftsgestaltung: Ein Kompass für kollektive Führung zur Stärkung selbstorganisierter Systeme**



Führung hat in Zukunft die Aufgabe, bestmögliche Rahmenbedingungen für selbstorganisierte Systeme zu schaffen und diese in den größeren Wertekontext eines sinnvollen Beitrags zur Zukunft zu stellen. Dadurch entstehen neue sinnstiftende Orientierungen und Fragen, die sich zunehmend drauf beziehen, wie unterschiedliche Akteure, sowohl Individuen als auch institutionelle Akteure Veränderungen in Kooperation gestalten können.

Dazu können die folgenden drei Fragen neue Impulse setzen:

- Die Frage nach dem Ziel und dem Sinn von Führung. Wofür soll etwas verändert und vorangetrieben werden?
- Die Frage nach der Art und Weise von Führung. Wie kann der Fokus auf transparenten Dialog und Kooperationsfähigkeit gelegt werden?
- Die Frage nach der Bedeutung von kollektiver Führung. Warum ist es wichtig, nicht nur individuelle Fähigkeiten in den Vordergrund zu stellen, sondern die Fähigkeit, gemeinsam mit unterschiedlichen Führungskräften, Strategien zu entwickeln und umzusetzen?

Um miteinander in einen konstruktiven Dialog zu kommen und kollektive Führung leben zu können, müssen Kompetenzen für ko-kreative Zusammenarbeit angeregt und ausgebaut werden. Diese Kooperationskompetenzen können mithilfe eines Kompasses für kollektive Führung identifiziert und gesteigert werden. Die Nutzung dieser Methodologie in der Planung und Umsetzung von Projekten oder Change-Management-Strategien hilft Führungskräften, zum einen die Bedingungen für funktionierende Selbstorganisation in Teams herzustellen, zum anderen spricht sie sowohl die rationale als auch die emotionale und intuitive Seite von Führung an. Der Effekt ist, dass Projekte und Initiativen besser funktionieren, eher zu Ergebnissen führen und die Beteiligten sich als ganze Person und nicht nur als Experten einbringen können. Kooperation wird selbstverständlich, weil der Kompass dazu anregt, in Mustern von Maßnahmen zu denken und in komplementären statt konkurrierenden Verhaltensweisen von Menschen.

### **Zur Person:**

*Alina Grün ist Projektmanagerin am Collective Leadership Institute (CLI) mit den Schwerpunkten der Entwicklung von akademischen Bildungsprogrammen und Projektmanagement in Osteuropa / Zentralasien. Mit ihrem Bildungshintergrund in den Bereichen Stadt- und Regionalmanagement sowie Interkulturelles Management verfügt sie über internationale Erfahrungen in den Umfängen Nachhaltiger Entwicklung von Zusammenarbeit und Steigerung der Potenziale durch Dialog und Zusammenarbeit. Ihre persönlichen Interessen beziehen sich auf soziale und ökologische Nachhaltigkeitsfragen.*

**Webseite:** [www.collectiveleadership.com](http://www.collectiveleadership.com)